

Nachwuchs-Workshop

Forschungsfeld: Feldforschung

Erkundungen zwischen Literatur-
wissenschaft und Ethnologie

Veranstaltet vom DFG-Graduiertenkolleg 1608
„Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung“

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
DFG-Graduiertenkolleg „Selbst-Bildungen“
Ammerländer Heerstraße 114-118
26129 Oldenburg
Raum A3 1-109

Organisiert von Björn Bertrams (Univ. Oldenburg)
und Elisabeth Heyne (TU Dresden/Univ. Basel)

Um Anmeldung wird gebeten unter:

bjoern.bertrams@uni-oldenburg.de
elisabeth.heyne@tu-dresden.de

Montag, 06. März 2017

- 18.00 Björn Bertrams / Elisabeth Heyne: Begrüßung und Einführung
- 18.15 Keynote Nicola Gess (Basel): Früchte der Ethnologie? Ursprung, Kreativität und prälogisches Denken in Literatur und Literaturwissenschaft im frühen 20. Jahrhundert**
- 20.00 Abendessen

Dienstag, 07. März 2017

Medialisierungen

- 09.15 Daniela Gretz (Köln): Zur Konvergenz zwischen Zeitschriftenkultur und Innerafrikadiskurs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Textdiskussion)
- 10.00 Astrid Elisabeth Reichel (Basel): From Patterns of Culture to ‚In Parables‘: Cultural Representation in the Ethnography and Poetry of Ruth Benedict (1887-1948)
- 10.55 Kaffeepause

Texturen

- 11.10 Björn Bertrams (Oldenburg): Ästhetische Reflexivität als ethnografisches Textverfahren: Michel Leiris und Hubert Fichte
- 12.05 Elisabeth Heyne (Dresden/Basel): Sammeln als Mimese. Zu Verfahren einer Wissenschaft des Imaginären (Elias Canetti/Roger Caillois) (Textdiskussion)
- 12.50 Mittagspause

Affektionen

- 13.50 Antonio Roselli (Paderborn): „[V]om Wesen der Dinge ergriffen“: Ethnografisches Schreiben als ästhetische Praxis bei Leo Frobenius

- 14.45 Fermin Suter (Basel): Die Emotionen der Anderen. Reisebericht, Ethnologie und das Problem der Empathie

- 15.40 Kaffeepause

Denkfiguren

- 16.10 Christoph Sauer (Berlin): Die teilnehmende Beobachtung als Denkfigur der Moderne am Beispiel Joseph Roth (Textdiskussion)
- 16.55 Katarina Rempe (Osnabrück): Poetik des mythischen Denkens bei Guillaume Apollinaire – am Beispiel der Kategorien Raum und Zeit

- 18.15 Keynote Karl-Heinz Kohl (Frankfurt/M): Ethnografische Feldforschung zwischen Zivilisationsflucht und wissenschaftlicher Methode**

- 20.00 Abendessen

Mittwoch, 08. März 2017

Poetisierungen

- 09.05 Isadora Teixeira Vilela (Bayreuth): Überlegungen zum Reiseroman „Frey Apollonio. Ein Roman aus Brasilien, erlebt und erzählt von Hartoman“
- 10.10 Johann Thun (Leipzig/Lyon): Surrealistische Ethnologie? Benjamin Péret und Pierre Mabille als ‚Vorläufer‘ der Ethnopoese
- 10.55 Kaffeepause

(Am Rande der) Forschungskulturen

- 11.10 Stefan Wellgraf (Frankfurt/O): Ethnografischer Surrealismus. Konjunkturen und Potenziale poetischer Ethnografie
- 12.05 Lena Vöcklinghaus (Frankfurt/M): Vorschläge für eine Analyse gesprochener Literatur. Zum Import ethnologischer Forschungsmethoden in die Literaturwissenschaft
- 13.00 Mittagessen und Abschluss